

„Heiße Zeiten“ präsentiert

Mann o Mann

Die Midlife-Crisis-Revue
von Tilmann von Blomberg und Bärbel Arenz

Mit: Max Gertsch, Stefan Gossler, Stephan Schill, Alexander Wipprecht

Buch: Tilmann von Blomberg / Liedtexte: Bärbel Arenz

Bühne: Eva Humburg / Kostüme: Heike Seidler
Choreographie: Andrea Heil

Musikalische Arrangements: Carsten Gerlitz
Musikalische Leitung: Jan Christof Scheibe

Kreative Entwicklung & Regie: Katja Wolff

Seit 2010 begeistert „Heiße Zeiten“ das Publikum im St. Pauli Theater. Die Wechseljahre-Revue hat bei ausverkauften Gastspielen u.a. in Zürich, Düsseldorf, Bern mehr als 200.000 Zuschauer(innen) in Wallung gebracht. Der Vorverkauf für weitere Gastspiele in München, Köln und Wien läuft auf Hochtouren. Das komödiantische und musikalische Feuerwerk erzählt von vier Frauen in der Krise. Nun zeigen die Autoren von „Heiße Zeiten“, dass auch Männer ihre Probleme mit dem Altern haben. Diese vier Prachtkerle, die unterschiedlicher nicht sein könnten, sind sozusagen „dann mal weg“...

Der Selbstständige (Stephan Schill): 48, Bauunternehmer, typischer Windhund. Ist gestresst vom Job und seiner 20jährigen Geliebten. Sucht auf dem Jakobsweg Erleuchtung...

Der Angestellte (Stefan Gossler): 51, Türke. Familienvater. Arbeitet im Obst- und Gemüseladen seines Schwagers Horst. Kümmert sich um alles und alle. Nur sich selbst ist er ein bisschen abhanden gekommen ...

Der Lebenskünstler (Alexander Wipprecht): Youngster der Truppe, „erst“ 35 . Der Globetrotter hat keine Frau, aber viele Geliebte, bislang keine Kinder und seehr geduldige Eltern.

Der Beamte (Max Gertsch): 52 Lehrer, Allergiker, klassischer Bildungsbürger. Hat von allem und jedem die Nase gestrichen voll. Möchte am liebsten allein sein – führt gerne Selbstgespräche.

Da die vier Männer auf dem Jakobsweg ihre Orientierung verloren haben, sind sie gezwungen, eine Nacht mitten in der spanischen Pampa gemeinsam zu verbringen. Der Mann, das unbekannte Wesen, das sich nie öffnet, überwindet in dieser Situation seine Urinstinkte und Hemmungen - so auch unsere vier Helden. Am Lagerfeuer teilen sie plötzlich ihre Ängste, Hoffnungen und Träume mit. Egal ob es um Beziehungsstress,

Haarausfall oder Erektionsprobleme geht – kein Thema der Midlife-Crisis wird ausgespart. Verpackt in witzige Dialoge und gespickt mit neu getexteten Ohrwürmern erwartet die Zuschauer(innen), die mit „Heiße Zeiten“ das Haus gerockt haben, eine weitere hormongeladene Show zum Lachen, Schmunzeln und Mittanzen!

Premiere: 10. Juli 2012

Pressestimmen

Hamburger Morgenpost: "Rundum gelungene Show: Die Midlife-Crisis-Revue "Mann o Mann" feiert eine umjubelte Premiere. Toll ist das, spritzig und witzig!"

Die Welt: "Zwischen Alphetier-Gehabe und dem Zustand heulenden Elends ist reichlich Platz für Selbstironie und komisch aufbereitete Klischees."

Hamburger Abendblatt: "... das Publikum klatscht, ist begeistert und verlangt eine Zugabe."